

KK-POKAL 2024

- Bericht
- Ergebnisse der Vorrunden
- Ergebnisse der Finalrunden

René Gehlen

Bericht

Am KK-Pokal 2024 haben die gleichen 17 Mannschaften wie im Vorjahr teilgenommen. Der Vorrundenmodus blieb somit gleich: es gab zwei Sechsergruppen und eine Fünfergruppe.

Vorrunden

In der ersten Gruppe gelang Elsenborn ein glatter Durchmarsch, sie errangen mit 5 Vorrundensiegen und einer Zweitwertung von 28-2 den Gruppensieg. Die Mannschaft von Faymonville A musste in den beiden ersten Runden Niederlagen einstecken. Die drei darauffolgenden Duelle konnten sie jedoch gewinnen, wodurch sie noch den Sprung auf Platz 2 schafften. Um den dritten Platz kämpften in der fünften Runde im direkten Duell Faymonville B und Rodt B. Beide Mannschaften hatten vorher 2 Siege und 2 Niederlagen auf ihrem Konto. Das direkte Duell endete 3 zu 3 und da die Mannschaftswertungen gleich waren, musste die Zweitwertung herangezogen werden – diese gab den Ausschlag zu Gunsten von Rodt B. Die Mannschaft von Nidrum B konnte noch in der ersten Runde, die am Ende zweitplatzierte Mannschaft von Faymonville A schlagen, in der vier Runden danach konnten sie lediglich noch ein Unentschieden gegen Ihre Vereinskameraden Nidrum A erreichen, wodurch sie die Gruppe als Fünfter abschlossen. Mit dem Ehrenpunkt den sie gegen Nidrum B erreichten schloss Nidrum A die Gruppe als sechster ab.

In der zweiten Gruppe gelang der Rodt A ein glatter Durchmarsch, sie errangen mit 5 Vorrundensiegen und einer Zweitwertung von 23-7 den Gruppensieg. Mit nur der Niederlage gegen Rodt A und einem weiteren Unentschieden kam Meyerode A auf den zweiten Platz. Um den dritten Platz kämpften in der fünften Runde im direkten Duell Amel und Montenaus. Beide Mannschaften hatten vorher 4 Punkte auf ihrem Konto. Das direkte Duell endete 3 zu 3; obwohl Montenaus im direkten Duell die um 3 Punkte bessere Zweitwertung aufwies, reichte Amel das Unentschieden zum dritten Platz auf Grund eines mehr erreichten Mannschaftspunktes aus den vorherigen Begegnungen. Rodt C konnte in der ersten Runde Rocherath schlagen, durch diese zwei Punkte erreichten sie den fünften Platz. Rocherath konnte einen Ehrenpunkt im Duell mit Montenaus erzielen und schloss somit die Gruppe auf dem sechsten Platz ab.

Die dritte Gruppe bestand nur aus 5 Mannschaften. Nach drei Siegen in den ersten 3 Wettkämpfen reichte Heppenbach ein Unentschieden gegen Meyerode B in Runde 4 um den Gruppensieg zu sichern. Auf Platz 2 in dieser Gruppe kam Meyerode B mit 2 Siegen und zwei Unentschieden. Mit jeweils 3-5 Punkten schlossen Born und Schönberg diese Gruppe punktgleich ab. Beide erzielten auch gleich viele Mannschaftspunkte, wodurch die Entscheidung durch die Zweitwertung kommen musste, in dieser war Schönberg jedoch deutlich besser. Mit einem in der ersten Runde im Duell mit Schönberg erzielten Ehrenpunkt kam Medell in dieser Gruppe auf den fünften Platz.

Neben den jeweils beiden Erstplatzierten jeder Gruppe, kamen die beiden besten Dritten nach dem Schnittergebnis ins Viertelfinale. Die Tabelle der Drittplatzierten lautete wie folgt: 1. Amel (33,79), 2. Schönberg (33,75) und 3. Rodt B (33,37).

Viertelfinale

Im ersten Viertelfinale traten Elsenborn gegen Amel gegeneinander an. Der erste Durchgang ging mit 3 zu 0 an Elsenborn. Im zweiten Durchgang gelang es Amel noch einen Ehrenpunkt zu erzielen. Mit einem 5 zu 1 Sieg zog Elsenborn ins Halbfinale ein.

Im zweiten Viertelfinale standen sich die Mannschaften aus Rodt A und Schönberg gegenüber. Der erste Durchgang ging mit 2 zu 1 an Schönberg, wobei Rodt A mit 12 zu 11 noch die bessere Zweitwertung aufwies. Im zweiten Durchgang gewann die Schönberger alle 3 Duelle, wodurch sie mit einem 5 zu 1 Sieg ins Halbfinale einziehen konnten.

Im dritten Viertelfinale standen sich Faymonville A und Heppenbach gegenüber. Beide Durchgänge gingen mit 2 zu 1 an Heppenbach, wodurch der Einzug in Halbfinale gesichert wurde. Interessant war, dass ein Faymonviller Schütze noch einen 2,5 zu 4,5 Rückstand in einen Sieg verwandeln konnte - einem Heppenbacher Schütze gelang gleiches sogar nach einem 1 zu 4 Rückstand.

Die letzte Viertelfinalpaarung lautete Meyerode A gegen Meyerode B. Der erste Durchgang war eine enge Angelegenheit, nach Runde 6 lag die B-Mannschaft zweimal vorne und einmal stand es 3 zu 3. Da in diesem Duell die nächsten 2 Mannschaftspunkte vom Schützen der B-Mannschaft errungen werden konnten, ging diese 1-0 in Führung. Aus den zwei anderen Duellen bei denen man in der sechsten Runde noch vorne lag konnten die Schützen der B-Mannschaft nur noch einen halben Punkt erzielen, wodurch es nach dem ersten Durchgang 1,5 zu 1,5 stand. Im zweiten Durchgang lies die A-Mannschaft nichts mehr anbrennen und gewann diesen souverän mit 3 zu 0, wodurch der Halbfinaleinzug gesichert wurde.

Halbfinale

Im ersten Halbfinale standen sich Elsenborn und Meyerode A gegenüber, da kein neutraler Stand gefunden werden konnte, haben beide Vereine gelost und das Halbfinale wurde in Meyerode ausgetragen. Im ersten Durchgang gingen zwei Duelle relativ deutlich an Elsenborn. Das dritte Duell ging über die volle Distanz und am Ende mit 5,5 zu 4,5 an Meyerode A. Im zweiten Durchgang gingen zwei Duelle relativ deutlich an Meyerode A und das dritte Duell nach 2-4 Rückstand noch an Elsenborn. Somit stand es nach Mannschaftspunkten 3 zu 3 und musste als Entscheidungskriterium die Zweitwertung herangezogen werden: diese ging mit 23,5 zu 22,5 knapp an Meyerode A, wodurch die Finalteilnahme für Meyerode A feststand und Elsenborn zum ersten Mal seit 2009 diesen Wettbewerb nicht gewinnen konnte.

Das zweite Halbfinale trugen die Mannschaften von Schönberg und Heppenbach aus. Der erste Durchgang ging mit 2 zu 1 an Heppenbach, was noch etwas Spannung für den zweiten Durchgang lies. Doch der zweite Durchgang ging mit 3 zu 0 deutlich an Heppenbach, wodurch die Heppenbacher Schützen wie im Vorjahr ins KK-Pokalfinale einzogen.

Finale

Das Finale des KK-Pokals 2024 wurde in Elsenborn ausgetragen. Im ersten Durchgang gab es 3 deutliche Duelle, die für eine 2 zu 1 Führung für Heppenbach sorgten. Im zweiten Durchgang ging es in allen 3 Duellen sehr eng zu. Im ersten Duell des zweiten Durchgangs stand es 3 zu 3, bevor der Meyeroder Schützen die nächsten 2 Punkte machte und somit zum 2 zu 2 ausgleichen konnte. In den 2 anderen Duellen stand es zwischenzeitlich 4 zu 4 und 4,5 zu 4,5, schließlich ging ein Punkt an Meyerode A und ein Punkt an Heppenbach, wodurch das Finale wie auch schon im Vorjahr mit 3 zu 3 Mannschaftspunkten ausging und die Entscheidung über den KK-Pokal durch die Zweitwertung fiel. Die Zweitwertung ging mit 25 zu 23 an die Heppenbacher Schützen, wodurch diese in diesem Jahr erstmals den KK-Pokal in Empfang nehmen konnte.